

K R I E G 22

Die Abteilung Krieg soll Sentenzen veröffentlichen, die geeignet sind, der Menschheit zu zeigen, daß auch ohne Krieg unsere Kulturlosigkeit bestehen bleiben kann. Anregungen sind herzlichst willkommen. Kluge Worte sollen veröffentlicht werden. Noch ist es Zeit, noch sind wir mitten im tiefsten Frieden, noch läßt sich ein Krieg vermeiden!

G e d i c h t :


Geduld, du kleine	—
Im lieben stillen	—
Es ist noch viel zu	—
Es ist noch viel zu	—
Noch geh ich dich bald	—
Doch merk' ich mir den	—
Und kommt heran der	—
So hol' ich dich, mein —	—

Es gibt keine Werte, die zu verteidigen es sich lohnte. Unsere Feinde sind uns gleich. Wir sollen nicht unsere Feinde bekämpfen, sondern unsere Fehler. Der Feind hat mehr Recht zu leben, als Du Recht haben kannst, ihn zu töten. Anna Blume ist von hinten wie von vorne A—N—N—A. Auch im Kriege sollst Du nie

einen Menschen töten, besonders aber nicht Deinen Feind. Dada und Merz sind einander durch Gegensätzlichkeit verwandt. Statt dessen wollen wir fühlen, daß wir alle Mitglieder einer großen Nation sind, der Menschheit. Wenn man Frost hat, muß man trockenes Eichenlaub trinken. Wer sein Vaterland liebt, soll die Welt lieben. Wer die Welt liebt, liebt sein Vaterland. Es gibt kein menschliches Recht, das Menschen zwingen könnte, gegeneinander Krieg zu führen. Man läßt doch auch nicht Lokomotiven gegeneinander fahren. Wir kämpfen vereint, wir siegen vereint, wir haben alle nur einen Feind:

D E N M O N D

Baut Leitern und steigt dem Mond aufs Dach, jedoch laßt die Dächer der Menschen heile. Das ist Weltpatriotismus. Und was ist Weltnationalgefühl?

 Verzoeke dit aandachtig te lezen alvorens dit in de prullemand te werpen.

KURT SCHWITERS